MS-SPIEL UNION ST. AGATHA vs. ASKÖ BRUCK

Nachtrag Runde 15, 2. Klasse Westnord, Mittwoch, 01. Mai 2013, 15.00/17.00 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 3:2 (1:2), Tore: 1:0 - Berndorfer Michi (14.), 2:2 - Hodza Jimmy (Elfer, 83.), 3:2 - Hodza Jimmy (90.)

Gegentore in der 18., 45.(Elfer)

Reserv: 1:4 (0:1), Tor: 1:1 - Mayr Luki (55.)

Gegentore in der 3.,60.,66.,89.

Schiedsrichter:

Schlager Harald

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder W. (V), Auer Mi. (V), Schiller (K)

Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Picl ~~Elfer~~ Ersatz:

Sallaberger O., Schrank J., Duraku D., Benezeder T., Rupertsberger

Freilinger

Iska

Hochmair Lehner-D.

Stockhammer (Schrank J. - 55.)

Wiesinger M. (Benezeder T. - 81.)

Krenn Berndorfer Benetseder (Gelb - 41.)

Hodza (Gelb - 86.)

Trauner (Duraku D. - 64.)

Spielbericht KM:

Bei perfektem Fußballwetter ging dieses Match Dritter gegen Vierter in Agatha über die Bühne - als Nachtrag vom Osterwochenende, als man noch mit Schnee zu kämpfen hatte. Erneut konnte unser Coach im Prinzip aus dem Vollen schöpfen (nur die oben erwähnten mussten leider passen), sodass einem erfolgreichen Verlauf der Partie im Grunde nichts im Wege

gestanden hat.

Besser losgelegt haben aber dann die Hausherren: Schon in der 5. Minute kommt ein

Agedenser Stürmer aus 11 Metern zum Abschluss, trifft aber nur mein Knie. Ein paar Minuten

später dann erneut eine Topchance, als ein Schuss aus ca. 17 Metern an die Querlatte knallt.

Fast im Gegenzug konnten wir uns aber von diesem Anfangsschwung der Gastgeber befreien,

als Michi einen vom Jimmy abgefeuerten, geblockten Schuss, der direkt vorm Michi ideal

aufsprang, aus ca. 11 Metern volley genau neben die Stange zur Führung nutzen kann! Lange

stand´s dann allerdings nicht 1:0 für uns, denn vier Minuten später landet ein abgefälschter

Pass an unsere Strafraumgrenze genau in den Beinen des rechten Mittelfeldspielers von

Agatha, dessen Erstversuch ich noch abwehren kann. Der Abpraller landet aber

glücklicherweise für die Hausherren wieder genau in den Beinen desselben Spielers, sodass

dieser nur mehr ins leere Tor einschieben muss. Danach blieben Topchancen auf beiden

Seiten, die selbst heraus gespielt wurden, bis zur Pause eigentlich Mangelware (bis auf eine

tolle Kopfbalchane vom Peter - ist mir gerade wieder eingefallen, welche aber aus kurzer

Distanz über dem Tor geendet hat), wobei wir den Gastgebern allerdings zwei Chancen auf

dem Silbertablett serviert haben, als Rückpässe vom Leo zu kurz geraten sind - zu einem

Torerfolg nutzen konnten sie diese glücklicherweise aber nicht. Auf der anderen Seite blieben

große Chancen für uns danach eher Mangelware. Wir sind zwar ein paar Mal mit schönen Kombinationen in den Strafraum gekommen, unsere Abschlüsse wurden aber immer abgeblockt, bzw. sind die letzten Pässe gleich gar nicht angekommen. Auch unsere Standards waren eher auf der ungefährlicheren Seite, was aber auch beim Gegner der Fall war, sodass eigentlich schon jeder mit einem Remis zur Pause gerechnet hat. Mehr oder weniger mit dem Pausenpfeiff dann aber Aufregung in unserem Strafraum: Leo bekommt den Ball an den Arm (oder auch nicht...) - der Schiedsrichter hat's auf alle Fälle so interpretiert und auf Strafstoß entschieden, den Schleimer dann per "Fersenschuss" auch genau neben der Stange zum 2:1 verwerten kann... Also doch noch ein Rückstand beim Seitenwechsel...

Welcher uns aber für die zweite Halbzeit erst so richtig angestachelt hat. Denn da konnten wir das Spiel schon in die Hand nehmen, und die Gastgeber einerseits bis ca. 15 Minuten vor Schluss komplett vom Abschluss fernhalten, während wir andererseits sicher eine Handvoll wirklich schöner Offensivaktionen zeigen konnten, dessen Abschlüsse dann aber zumeist doch neben dem Gehäuse gelandet sind. Auch die beiden Wechselspieler Jan (fürn Stock gekommen, da dieser aufgrund der Pollenallergie mit der Luft Probleme bekommen hat) und Denis (fürn Peter, der sich nach der Verletzungspause noch etwas schwer getan hat) haben in dieser Phase frischen Schwung gebracht, auch wenn ganz zu Beginn des zweiten Abschnitts

das generelle Niveau des Matches eher bescheiden war. Ich sag´ nur: Fehlpässe genau zum Gegner auf beiden Seiten... Nichtsdestotrotz konnten wir uns ein Übergewicht erkämpfen, das Spiel eher in die gegnerische Hälfte verlagern, während wir defensiv sehr gut gestanden haben, auch wenn DIE Topchance auf den Ausgleich für uns vielleicht gefehlt hat. Erst eine Viertelstunde vor Schluss haben wir dann das Risiko erhöht, was den Hausherren Räume zum Kontern beschert hat. Und ein paar Situationen alleine vor mir hat´s da schon gegeben: z.B. einmal ein Schuss vom Strafraum, der aber dann doch weit drüber gegangen ist, oder einmal ein komplett unbedrängtes, doppeltes Querspielen auf Elferhöhe, wobei der zweite Querpass ein bisschen zu weit ging, sodass der Schuss aus spitzerem Winkel dann wieder an meinem Knie geendet hat ;-)... Zehn Minuten vor Schluss dann unser dritter Wechsel: Den Tom schickte unser Coach als "Brecher" ganz nach vorne. Und dieser dritte Stürmer brachte kurz danach auch den gewünschten Erfolg: Tom wird im Strafraum ganz klar per Stoß in den Rücken gelegt, Jimmy verwertet den anschließenden Strafstoß souverän zum 2:2! Im Anschluss wollten wir dann mehr, wir wollten einfach punktemäßig mit den Agandenser an diesem Tag gleichziehen, und haben schon komplett auf Sieg gespielt. Die Gastgeber kamen nach dem Ausgleich zwar noch ein, zwei Mal gefährlich vor unser Tor, doch konnten wir alle Abschlüsse klären. Während wir erneut fast ganz am Ende einer Partie wieder zuschlagen konnten: Einen gefährlich an den

Fünfer getretenen Freistoß vom Michi kann der Jimmy per Kopf am herau seilenden Tormann vorbei ins Tor verlängern! Die erneute Führung! Und dann am Ende, als wir die vierminütige Nachspielzeit auch noch eigentlich souverän über die Bühne gebracht hatten, auch der Sieg! Wie drei Tage zuvor in Vichtenstein konnten wir also erneut eine Partie in den Schlussminuten für uns entscheiden und einen wichtigen Dreier einfahren! Als erste Mannschaft in dieser Saison konnten wir die Agadenser zuhause biegen und punktemäßig mit ihnen gleichziehen, wobei sie allerdings ein Spiel weniger ausgetragen haben. Dennoch konnten wir somit mal zu Taiskirchen und Agatha aufschließen, und das Rennen um den zweiten Platz wohl noch ein bisschen spannender machen (der erste Taufkirchen wird sich wohl keine Blöße mehr geben...). Natürlich hatten wir in dieser Partie gegen die heimstarke Mannschaft aus Agatha in der einen oder anderen Situation etwas Glück, und fußballerisch sind wir noch nicht ganz so drauf, wie wir uns das vielleicht wünschen würden. Aber wir rackern und kämpfen eben bis zur letzten Sekunde, und so kann man dann eben auch enge Partien über den Kampf für sich entscheiden, auch wenn´s spielerisch vielleicht noch nicht ganz so das Gelbe vom Ei ist...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Lackenberger, Humer P., Pointner, Nowotny

Sallaberger O.

Bell

Sonnleitner Auer Ma.

Öhlinger M.

Enzlmüller (Lackenberger - HZ)

Pühringer Humer Mi. (Humer Pointner - 75)

Entholzer (Pointner - 65.)

Mayr

Spielbericht RESERV:

Wenn man eine Partie mehr oder weniger vom Anpfiff weg mit einem Rückstand beginnt - wir haben bei der ersten Ecke des Gegners nicht aufgepasst, dann wird's natürlich schwierig, das Vorhaben, defensiv mal gut zu stehen und zu schauen, was passiert, auch umzusetzen. Man hat sich aber dennoch zurück in die Partie gekämpft, 10 Minuten nach der Pause den Ausgleich erzielt, welcher aber durch einen Doppelschlag in der 60. und 66. obsolet geworden ist, wobei

anscheinend das 1:2 von so einigen Diskussionen begleitet worden ist. Dass man sich durch

dies wiederum so aus der Konzentration hat reißen lassen, dass dann eben gleich der

Doppelschlag passiert ist, sollte uns dann schon auch mal ein bisschen zu denken geben....

Man hat dann eben nicht mehr zurück ins Spiel gefunden, am Ende auch noch den vierten

Gegentreffer eingefangen, sodass dieses Spiel eben verloren ging....

Nachdenken sollten aber auch die diversen Angreifer der Agadenser: Wie die teilweise auf'n

Olli hingestiegen sind, obwohl dieser teilweise den Ball schon sicher in seinen Händen hielt, war

eigentlich eine Frechheit - siehe blaues Auge von ihm!!! Glücklicherweise ist da nicht mehr

passiert, nachdem einige eben nicht fähig waren, über den Olli drüberzuspringen oder

rechtzeitig zurückzuziehen, als man NULL Chance auf die Kugel hatte! Bisschen eine

Ballberechnung und ein Abschätzen sollte man als Kicker eigentlich schon haben.....

(Freilinger Fredi)